

# Dachauer Galerien und Museen

Programm Juli bis Dezember 2021



## **Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,**

nach wie vor sind auf Grund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie die zum jeweiligen Termin geltenden Bestimmungen wie Hygiene-, Schutz- und Abstandsregeln zu beachten. Die zulässige Besucherzahl ist begrenzt. Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Offene Führungen sind derzeit leider noch nicht möglich.

Sollten sich die Bedingungen deutlich verbessern, bieten wir ggf. weitere Veranstaltungen und Führungen an.

Bitte informieren Sie sich aktuell auf unserer Webseite **[www.dachauer-galerien-museen.de](http://www.dachauer-galerien-museen.de)**.

Als Abonnent\*in unseres Newsletters erhalten Sie regelmäßig aktuelle Informationen per Email.

<b>2</b>	<b>Ausstellungen</b>
2	Bezirksmuseum
4	Gemäldegalerie
6	Neue Galerie
<b>8</b>	<b>Führungen und Veranstaltungen</b>
<b>11</b>	<b>Veranstaltungsreihen</b>
11	Mit Oma und Opa ins Museum
13	Reif für's Museum
15	Museum miteinander!
<b>16</b>	<b>Geburtstag im Museum</b>
<b>17</b>	<b>Programm im Überblick</b>
<b>20</b>	Impressum



Nikolaus Plump (1923–1980), *Der Flaschengeist erscheint*, 1965, Illustration zu »Aladin und die Wunderlampe«, Tempera, ca. 42 x 30 cm, © Pascal Hauser

## **Von Elfen und Zwergen, Lichtgeistern und anderen Spukgestalten. Hell und Dunkel in Märchen und Sagen bis 23. Januar 2022**

Märchen und Sagen zählen zu den ältesten literarischen Gattungen. Bis sie im 18. und 19. Jahrhundert gesammelt, bearbeitet und in Büchern niedergeschrieben wurden, hatte man sie jahrhundertlang mündlich weitergegeben.

Während Sagen häufig auf regionale Besonderheiten und lokale Ereignisse Bezug nehmen, sind Märchen ein Spiegel der menschlichen Seele und des Geistes. Die darin verarbeiteten Phantasie- und Erfahrungswelten bieten viele metaphysische und psychologische Interpretationsmöglichkeiten – wie in den Polaritäten Hell und Dunkel.

Märchen und Sagen gibt es weltweit in allen Kulturen. In der Ausstellung werden vier Märchen aus aller Welt vorgetragen:

*Aladin und die Wunderlampe* auf Arabisch, eine Fabel von Äsop auf Griechisch, ein Tiermärchen auf Lugisu, einer afrikanischen Sprache, und ein bekanntes Zählmärchen auf Russisch. Hand in Hand mit den literarischen Bearbeitungen der Erzählstoffe ging die Illustration der Märchenmotive und -figuren. Neben einer Auswahl von Büchern zeigt die Ausstellung Werke bekannter und vielfach ausgezeichneter Illustrator\*innen, darunter Nikolaus Plump (1923–1980), Marlene Reidel (1923–2014) und Lisbeth Zwerger (\*1954). Zahlreiche Originale sind erstmals öffentlich zu sehen.

Die Ausstellung ist ein Beitrag zum siebten Ausstellungsprojekt des Museumsverbands *Landpartie – Museen rund um München* unter dem Motto *Hell & Dunkel*.

### **Arbeitswelten – Geschichte(n) über Handwerk und Gewerbe 28. Oktober 2021 – 18. September 2022**

In den letzten Jahrzehnten hat sich die Arbeitswelt tiefgreifend verändert, ganz besonders die Handwerksberufe. Wie sah die Arbeit des Schuhmachers oder der Schneiderin aus, als sie noch auf die Stör gingen? Wie wurde aus dem Handwerk des Webens ein Kunsthandwerk? Und wie veränderte sich der Beruf des Apothekers bis zum Zeitalter des Online-Handels? Kehren die neuen Unverpackt-Läden zur Tradition des Kramerladens zurück? Berufe, die jahrhundertlang den Alltag der Menschen prägten, sind selten geworden oder ganz verschwunden. Manche haben auch neue Formen gefunden.

Die Geschichtswerkstatt ist auf Spurensuche gegangen und zeigt in dieser Ausstellung, wie sich Handwerk und Gewerbe verändert haben. Dabei kommen Männer und Frauen aus diesen Berufen zu Wort. Anhand von erzählter Geschichte wird die Vergangenheit und Gegenwart des Arbeitslebens lebendig.

Eine Ausstellung der *Geschichtswerkstatt* im Landkreis Dachau zu Gast im Bezirksmuseum.



Salbengefäß, Fayence,  
um 1890, 9,5 x 7 x 10 cm  
© Bezirksmuseum Dachau



Friedrich Kallmorgen (1856–1924), *Regenstimmung am Karlsruher Bahnhof*, 1896, Öl auf Leinwand, 78 x 142 cm, Städtische Galerie Karlsruhe, Foto: Heinz Pelz

## Licht, Luft und Farbe – Malerei süddeutscher Impressionisten bis 10. Oktober 2021

»Überhaupt kann man sagen, daß wenn ein Bild weder gut empfunden noch gezeichnet oder gemalt sei, so nennt man das Impressionismus.«

Der aus Konstanz stammende Maler und Kritikerpapst Friedrich Pecht bringt es auf den Punkt, wie man Ende der 1880er-Jahre im Deutschen Reich jener neuen, aus Frankreich kommenden Kunst begegnete. Dennoch begannen immer mehr deutsche Künstler, sich mit der impressionistischen Malerei auseinanderzusetzen, die das Atmosphärische und den subjektiven Eindruck bei der Betrachtung und malerischen Erfassung in den Mittelpunkt stellt. Nun galt es, feinste Unterschiede der flüchtigen Erscheinungen des Lichts, der Luft und der Farben wiederzugeben. Damit wurden neue Anforderungen an die Künstler\*innen gestellt: Sie mussten Methoden und Techniken entwickeln, um diese atmosphärischen Phänomene auf die Leinwand zu bannen. *Wie* gemalt wurde, war jetzt wichtiger als *was* gemalt wurde.

Lovis Corinth, Max Liebermann und Max Slevogt zählen heute zu den Hauptvertretern des deutschen Impressionismus. Sie und ihre Mitstreiter in der 1898 gegründeten Berliner Secession traten mit ihren Werken gegen den allseits geschätzten Akademismus an. Doch auch im süddeutschen Raum etablierte sich die neue Kunstrichtung.

Die Ausstellung rückt impressionistische Künstler aus dieser Region in den Fokus. Ausgehend von den dominanten Kunst- und Akademiestädten München, Karlsruhe und Stuttgart versammelt sie rund 80 repräsentative Gemälde von bekannten, aber auch zu Unrecht weniger geläufigen Künstler\*innen.

Die Ausstellung ist ein Beitrag zum siebten Ausstellungsprojekt der Arbeitsgemeinschaft *Landpartie – Museen rund um München* unter dem Motto *Hell & Dunkel*.

## Natur und Idylle. Die Künstlerkolonie Kronberg

26. November 2021 – 13. März 2022

Nahe bei Frankfurt a.M. liegt Kronberg, eine der bedeutendsten deutschen Künstlerkolonien. Das Städtchen im Taunus wurde von etwa 100 Künstlern besucht, u.a. W. Trübner, H. Thoma und C. Morgenstern. Als eigentlicher Gründer der Künstlerkolonie gilt der Maler Anton Burger, der sich nach einer Parisreise 1858 dort niederließ. Viele der nachfolgenden Maler stammten aus Frankfurt. Mit der Verlagerung ihres Lebensmittelpunkts in den Taunus reagierten sie auf die zunehmende Industrialisierung und technisierte Großstadtkultur. Der Gasthof »Zum Adler«, der den Künstlern Unterkunft und Verpflegung bot, diente auch als Begegnungsstätte. Hier wurde manch legendäres Künstlerfest gefeiert. Ende des 19. Jahrhunderts entdeckten wohlhabende Frankfurter Bürger Kronberg als Erholungs- und Ferienort. Als sich mit der kunstsinnigen Victoria von Preußen eine echte Kaiserin hier niederließ, war es mit der romantischen Abgeschiedenheit und dem ländlichen Frieden vorbei. 1888 erwarb sie von einem Frankfurter Bankier die sog. Villa Schönbusch und ließ sie zu ihrem Witwensitz umbauen. Zu den Landschaftsmalern gesellte sich fortan eine gesellschaftlich ausgerichtete Künstlergesellschaft, die in engem Kontakt zur Kaiserin stand. Sie wandte sich in erster Linie der Porträt- und Historienmalerei zu. Mit dem Triumph des Impressionismus löste sich die Künstlerkolonie allmählich auf. Hatte der Zuwachs der Malerkolonie bereits nach dem Tode Anton Burgers 1905 stark abgenommen, konnte auch die junge Künstlergeneration die Kolonie nicht wieder beleben.

1948 starben mit Fritz Wucherer und Emil Rumpf ihre letzten offiziellen Vertreter.



Anton Burger  
(1824–1905),  
*Galante Gesellschaft  
beim Picknick vor  
Kronberg,*  
Öl auf Leinwand,  
Stiftung Kronberger  
Malerkolonie

## Schwarz // Weiß. Zeitgenössische Papierschnitte bis 25. Juli 2021

Der seit dem 17. Jahrhundert in Europa beheimatete Scherenschnitt ist als künstlerische Beschäftigung mit dem Spiel von Licht und Schatten in Verbindung mit dem Werkstoff Papier bis heute zu verfolgen. Eine Vielzahl von Künstler\*innen greift diese traditionelle Kunstform gegenwärtig wieder auf und interpretiert sie neu. Thematisch steht der Papierschnitt inzwischen allen Inhalten offen und längst hat er auch den Raum erobert. Mit Ergül Cengiz, Andreas Kocks, Victoria Martini, Martin Off, Sebastian Pöllmann, Zipora Rafaelov, Madeleine Schollerer und Annette Schröter.

Die Ausstellung ist ein Beitrag zum siebten Ausstellungsprojekt der Arbeitsgemeinschaft *Landpartie – Museen rund um München* unter dem Motto *Hell & Dunkel*.



Andreas Kocks, *Der Schaum dieser Tage (#2104G)*, 2021,  
Graphit auf Aquarellpapier, 312 x 542 x 5 cm

### Zu Gast in der Neuen Galerie:

**artTextil e.V. mit »Bauhausfrauen & Co«**

**6. – 22. August 2021**

Unter dem Motto *102 Jahre Bauhaus – FARBEN – FORMEN – FRAUEN* präsentiert der Dachauer Verein artTextil eine Hommage an die Bauhausfrauen und ihre Lehrer. ArtTextil-Mitglieder ließen sich von den Künstlerinnen am Bauhaus zu eigenen Arbeiten inspirieren, die sie mit neuen Materialien in verschiedenen Techniken umgesetzt haben. Besondere Attraktion der Ausstellung sind die Quilts der dänischen Gäste von *QUILTE-BIERNE*.





Stefan Rohrer  
*Capri gegen Manta, 2018*  
*Modellautos, Figuren,*  
*Stahl, Lack, 150 x 400 x 35 cm*

**Tempo!**  
**Reflexionen über**  
**Geschwindigkeiten**  
**17. September –**  
**28. November 2021**

Lange Zeit verband man die kontinuierlich zunehmende Geschwindigkeit mit Moderne und Fort-

schrift und das Lebenstempo steigerte sich bis hin zum *rasenden Stillstand* (Paul Virilio). Inzwischen wird am Sinn und Nutzen einer immer weiter zunehmenden Beschleunigung vielfach gezweifelt und längst herrscht ein Bedürfnis nach zumindest zeitweiser Entschleunigung. 2020 erzwang die Corona-Pandemie einen plötzlichen Stillstand, der unser an die Schnelligkeit gewöhntes Zeitempfinden aufs Neue irritierte. Die Ausstellung stellt neun zeitgenössische Positionen zusammen, die sich mit unterschiedlichen Facetten verschiedener Geschwindigkeiten befassen. Die Künstler\*innen reflektieren die ständige Zeitknappheit, den Geschwindigkeitsrausch beim Rasen aber auch das Warten und Innehalten. Der abschließende Blick auf eine Zeitspanne, die die menschliche Lebenszeit weit übersteigt, relativiert wechselnde persönliche Zeiterfahrungen. Mit Werner Alt, Caro Jost, Susanne Neumann, Stefan Rohrer, Verena Seibt, Aleksandra Signer, Clea Stracke, Stefanie Unruh und Olaf Unverzart

**Landschaftsmalerei. Zeitgenössische Positionen IV**  
**17. Dezember 2021 – 27. März 2022**

Oft schon wurde das klassische Landschaftsbild totgesagt, doch es existiert nach wie vor. Als Claude Monet um 1900 in seinen Seerosenbildern begann die Grenzen der Räumlichkeit und des Bildträgers durch Form und Farbe zu sprengen, entstanden die ersten fast gegenstandslosen Landschaftskompositionen. Daraus entwickelte sich im 20. Jahrhundert eine abstrakte Seh- und Malweise neben der aber auch eine realistische Sicht fortbestand. Nachdem die Freilichtmalerei in den Künstlerkolonien vor über hundert Jahren zu Ende ging, stellt sich die Frage, wie Maler im 21. Jahrhundert die sie umgebende Landschaft sehen. Die Neue Galerie gibt zum 4. Mal einen Eindruck von den vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten zeitgenössischer Landschaftsmalerei.

**11. Juli 2021, 11–12.30 Uhr**  
**Märchenstunde am**  
**Sonntagvormittag:**  
**Fabeln von Äsop**

Der griechische Dichter Äsop gilt als Erfinder der Fabeldichtung. Die Griechin Sofia Kyriakidou engagiert sich als Stadträtin in ihrer Wahlheimat Dachau für Integration. Im Bezirksmuseum erzählt sie berühmte und weniger bekannte Tiergeschichten des bedeutenden Schriftstellers der Spätantike in ihrer Muttersprache und in deutscher Übersetzung.

Veranstaltung kostenlos,  
Anmeldung erforderlich

**11. Juli 2021, 14–16 Uhr**  
**Nachmittag mit Cicerone**  
**in der Ausstellung**  
**»Licht, Luft und Farbe«**  
in der Gemäldegalerie  
3.– Euro zzgl. Eintritt

**25. Juli 2021, 11–12.30 Uhr**  
**Matinee am letzten**  
**Ausstellungstag in**  
**der Neuen Galerie**

Nach einer Einführung in die Ausstellung steht Ihnen für Fragen zu »Schwarz // Weiß« ein Cicerone zur Verfügung.  
7.– Euro inkl. Eintritt  
Anmeldung erforderlich

**1. August 2021, 11–12.30 Uhr**  
**Märchenstunde am Sonntag-**  
**vormittag: »1001 Nacht«**

Die ersten Übersetzungen der arabischen Märchen aus Tausendundeiner Nacht ins Französische und um 1865 in die deutsche Sprache lösten in Europa große Begeisterung für Scheherazades abenteuerliche Erzählungen aus dem Orient aus. Besonders *Aladin und die Wunderlampe* und *Ali Baba und die vierzig Räuber* sind heute überall bekannt. Im Bezirksmuseum werden sie von der





Nikolaus Plump (1923–1980), Illustration zu »Aladin und die Wunderlampe (Doppelblatt)«, 1965, Tempera auf Papier, 34 x 46 cm, © Pascal Hauser

Syrerin Aida al-Sheikh aus Damaskus in arabischer Sprache und deutscher Übersetzung erzählt. Veranstaltung kostenlos, Anmeldung erforderlich

**17. September 2021,  
19–24 Uhr**

### **Lange Nacht der offenen Türen**

19 Uhr: Beginn der Ausstellung »Tempo?« in der Neuen Galerie  
21 Uhr und 22 Uhr: Afrikanische Märchenklänge im Bezirksmuseum  
Ab 20 Uhr sind im Bezirksmuseum und in der Gemäldegalerie Ciceroni unterwegs.  
Eintritt frei

**19. September 2021,  
11–12.30 Uhr**

### **Märchenstunde am Sonntagvormittag: Russische Märchenwelt**

Yulia Gelis und Sofia Molleker erzählen im Bezirksmuseum auf unterhaltsame Weise in

russischer und deutscher Sprache Märchen und Geschichten aus ihrer Heimat. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Verein RuBiKl e.V. statt und richtet sich besonders an Familien. Für Kinder wird eine kleine Bastelei angeboten. Veranstaltung kostenlos, Anmeldung erforderlich

**19. September 2021,  
14–16 Uhr**

### **Nachmittag mit Cicerone in der Ausstellung**

»Licht, Luft und Farbe« in der Gemäldegalerie  
3.– Euro zzgl. Eintritt

**26. September 2021,  
14–15 Uhr**

### **»Wolkig mit Aussicht auf Mehlknödel« – Spottgeschichten über die Impressionisten**

in der Gemäldegalerie Neues, zumal radikal Neues fordert oft herbe Kritik heraus.

Die Kunstkritik pflegt gegenüber den Künstlern einen rauen Ton, Stilrichtungen bekommen Spottnamen. Nicht wenige fanden Eingang in die Kunstgeschichte, weil sie besonders treffend waren. Das beste Beispiel ist der Impressionismus.  
10.– Euro inkl. Eintritt  
Anmeldung erforderlich

**10. Oktober 2021,  
11–12.30 Uhr**

**Matinee am letzten Ausstellungstag**  
in der Gemäldegalerie  
Nach einer Einführung in die Ausstellung »Licht, Luft und Farbe« steht Ihnen für Fragen ein Cicerone zur Verfügung.  
7.– Euro inkl. Eintritt  
Anmeldung erforderlich

**17. Oktober 2021,  
15–16.30 Uhr**

**Malergeschichten zum Tee**  
Der kleine Markt Dachau und das Moos zogen die Maler an. Eine bunte Schar belebte den Ort. In der Gemäldegalerie erfreuen wir uns an den Bildern. Aber auch die Geschichten der Maler selbst sind interessant und spannend. Woher kamen sie, wer war mit wem befreundet und wie ernst hat man die Malerinnen genommen? Geschichten, die wir bei einer Tasse »Künstlerwohl«-Tee ausklingen lassen.  
9.– Euro inkl. Eintritt  
Anmeldung erforderlich

**4. Dezember 2021,  
16.30–18 Uhr**

**Stille Orte in hektischer Zeit**  
Gibt es sie noch, die Oasen der Stille in der Vorweihnachtszeit? Bei einem kleinen Spaziergang abseits von Trubel, Jingle Bells und Lichterketten werden wir sie sogar in der Dachauer Altstadt finden. Der Rundgang beginnt im Bezirksmuseum.  
7.– Euro inkl. Eintritt  
Anmeldung erforderlich

**26. Dezember 2021,  
14–16 Uhr**

**Nachmittag mit Cicerone in der Ausstellung »Märchen«**  
im Bezirksmuseum  
3.– Euro zzgl. Eintritt

**26. Dezember 2021,  
14–15.30 Uhr**

**Kombiführung** in den Ausstellungen »Künstlerkolonie Kronberg« in der Gemäldegalerie und »Zeitgenössische Landschaftsmalerei« in der Neuen Galerie  
Start in der Gemäldegalerie  
5.– Euro zzgl. Eintritt

### **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich für Veranstaltungen bis 3 Werktage vor dem Termin an unter Tel. 08131 5675-13 oder per Email an [verwaltung@dachauer-galerien-museen.de](mailto:verwaltung@dachauer-galerien-museen.de).

## Mit Oma und Opa ins Museum

Bei dieser Veranstaltungsreihe, die einmal im Monat – immer donnerstags – stattfindet, sind Omas und Opas, gerne aber auch Mamas und Papas eingeladen, gemeinsam mit ihren Enkelkindern bzw. Kindern (ab 5 Jahren) die Museen zu entdecken, über Kunst und Kultur zu sprechen und dabei selbst aktiv zu werden. Jedes Mal wird etwas hergestellt, das man mit nach Hause nimmt. Eine kleine Verpflegung muss im Moment selbst mitgebracht werden.

**Für den Fall, dass zum geplanten Termin keine Präsenzveranstaltung stattfinden kann, bieten wir Ihnen digitalen Ersatz an.**

**15. Juli 2021, 16–18.15 Uhr**

**Punkt für Punkt – Malen wie die Impressionisten**

**Gemäldegalerie**

Wir setzen Farbtupfer und die Augen sorgen dafür, dass ein Bild entsteht. Die Maler und Malerinnen, die Impressionisten genannt wurden, haben das als Erste herausgefunden. Bei einem Rundgang durch die Ausstellung in der Gemäldegalerie und beim eigenen Gestalten erforschen wir, wie das geht.

**14. Oktober 2021, 16–18.15 Uhr**

**Schnell ist schön, langsam tut gut – oder etwa nicht?**

**Neue Galerie**

In den letzten anderthalb Jahren waren wir alle ‚ausgebremst‘. Plötzlich war für vieles Zeit, aber diese Zeit hat sich schnell gefüllt. Wie sehen Künstler\*innen Schnelligkeit und Langsamkeit? Wir spielen mit Geschwindigkeiten: Was passiert, wenn Schnelles langsam und Langsames schnell gemacht wird? Das wird sicher lustig.

Dann »schauen wir mal schnell«, ob uns ein Werk aus der Ausstellung zu einem eigenen fotografischen Kunstwerk anregt.



**11. November 2021, 16–18.15 Uhr**

**Sesam öffne dich! – Ein Blick in die Märchentruhe**

**Bezirksmuseum**

Bei einem Rundgang im Museum begegnen wir Elfen, Zwergen und anderen zauberhaften Märchenwesen. Dabei werden auch Märchen erzählt. Im anschließenden Workshop lernen sich Kinder und ihre Omas und Opas von einer neuen Seite kennen, denn wir gestalten alle eine kleine Märchenfigur und erwecken sie zum Leben.

**9. Dezember 2021, 16–18.15 Uhr**

**Weihnachtswerkstatt**

**Bezirksmuseum**

In der Weihnachtswerkstatt gibt es auch in diesem Jahr wieder viel zu tun! Wir basteln kleine Geschenke aus Holz, Wolle und anderen Materialien. Aber: PSSST! Höchste Geheimhaltungsstufe! Was wir genau machen, dürfen wir natürlich noch nicht verraten!

**13. Januar 2022, 16–18.15 Uhr**

**Licht, Farbe und Natur**

**Gemäldegalerie / Neue Galerie**

Farbe und Licht sind das Handwerkszeug der Künstler. Nach einem Blick auf die zeitgenössischen Landschaftsbilder in der Neuen Galerie machen wir Experimente mit Papier und Licht. Anschließend setzen wir unsere Erkenntnisse in leuchtende Fensterbilder aus Transparent- und Seidenpapier um.

**Gebühr inkl. Material** 12.– Euro pro Erwachsener mit bis zu zwei Kindern, jede zusätzliche Person 5.– Euro  
im Abonnement: 3 Veranstaltungen nach Wahl 30.– Euro

**Anmeldung** bis 3 Werktage vor der Veranstaltung  
unter Tel. 08131 5675-13 oder  
verwaltung@dachauer-galerien-museen.de

**Referentinnen** Museumspädagoginnen der Dachauer Galerien und Museen, Leitung: Ann-Jasmin Ullrich und Kathrin Wittmann

**Veranstalter** Zweckverband Dachauer Galerien und Museen, unterstützt von der Stelle für Familienberatung, Gleichstellung und Inklusion des Landkreises Dachau und dem Dachauer Forum

## Reif für's Museum. Eine kreative Auszeit

An vier Samstagen im Jahr bieten wir Erwachsenen und Jugendlichen einen anregenden Nachmittag, jeweils zu einem anderen Thema. An eine Führung in einem der Dachauer Museen schließt sich ein Workshop an, bei dem die Teilnehmer selbst etwas gestalten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Bei gutem Wetter findet der kreative Teil im Freien, entweder im Innenhof des Bezirksmuseums oder auf der Terrasse der Gemäldegalerie statt.

**Für den Fall, dass zum geplanten Termin keine Präsenzveranstaltung stattfinden kann, bieten wir Ihnen digitalen Ersatz an.**

**10. Juli 2021, 14–17 Uhr**

### **Schwarzweiße Papierschnitte**

#### **Neue Galerie**

Bei einem Gang durch die Ausstellung sehen wir wie vielfältig Künstler die traditionelle Technik des Scherenschnitts zeitgemäß umsetzen. Wir holen uns Anregungen für eigene Arbeiten, die einfache geometrische Muster, Silhouetten und feine Blätter sein können. Papier wird zur Verfügung gestellt, Schneidwerkzeuge und Lineal bitte selbst mitbringen.



Madeleine Schollerer, »... wenn ich den Himmel nicht erweichen kann ...«, 2015/16  
Tonpapier, Objektkasten, 50 x 70 cm

**16. Oktober 2021, 14–17 Uhr**

**Erzähl mir eine Geschichte**

**Bezirksmuseum**

In allen Kulturen werden Märchen und Geschichten von Generation zu Generation mündlich weitergegeben. Beim Rundgang durch die Sonderausstellung sind Sie zunächst in der Rolle der Zuhörer\*innen und können entspannen. Anschließend denken wir uns zusammen eine Geschichte aus und gestalten sie mit einfachen Mitteln.

**15. Januar 2022, 14–17 Uhr**

**Natur und Blatt mal anders im Bild**

**Gemäldegalerie / Neue Galerie**

Im ausgehenden 19. Jahrhundert beschäftigten sich viele Maler mit der Landschaft. Bis heute ist sie ein beliebtes Motiv, auch wenn sich die Art und Weise der künstlerischen Mittel und Ausdrucksweisen verändert hat. In der Führung werden ausgewählte Gemälde der Dachauer Künstlerkolonie vorgestellt, um dann gute 100 Jahre später und 100 Meter weiter in der Neuen Galerie zeitgenössische Landschaftsbilder zu betrachten. Im praktischen Teil findet die Natur mit der Technik des Fotogramms einen ganz anderen Weg aufs Bild.

Start in der Gemäldegalerie

**Unkostenbeitrag** 14.– Euro zzgl. Materialgebühr

**Anmeldung** bis 3 Werktage vor der Veranstaltung unter Tel. 08131 5675-13 oder [verwaltung@dachauer-galerien-museen.de](mailto:verwaltung@dachauer-galerien-museen.de)

**Referentinnen** Museumspädagoginnen der Dachauer Galerien und Museen, Leitung: Ann-Jasmin Ullrich und Kathrin Wittmann

**Veranstalter** Dachauer Galerien und Museen, unterstützt von der Stelle für Familienberatung, Gleichstellung und Inklusion des Landkreises Dachau und dem Dachauer Forum



## Museum miteinander!

In der neuen interkulturellen Reihe »Museum miteinander!« werden Menschen unterschiedlicher Muttersprachen dazu eingeladen, vierteljährlich zweisprachige Führungen durch die verschiedenen Häuser und Ausstellungen zu besuchen. Es geht darum, gemeinsam die Werke zu entdecken, Neues zu erfahren und dies in einer altbekannten und einer neuen Sprache. Die Führungen finden auf Deutsch und in einer wechselnden Zweitsprache statt.

Den Anfang machen zwei Führungen innerhalb der deutschlandweiten interkulturellen Woche vom 26.9.–3.10.2021.

### 29. September 2021, 17–18 Uhr

#### Museum miteinander! μαζί στο μουσείο!

(deutsch-griechisch)

in der Ausstellung »Tempo?« in der Neuen Galerie  
Führung kostenlos

### 3. Oktober 2021, 11–12 Uhr

#### Museum miteinander! müzede birlikte! (deutsch-türkisch)

in der Ausstellung »Licht, Luft und Farbe« in der Gemäldegalerie  
Führung kostenlos

### 12. Dezember 2021, 11–12 Uhr

#### Museum miteinander! вместе в музее! (deutsch-russisch)

in der Ausstellung »Märchen« im Bezirksmuseum  
3.– Euro

**Anmeldung** bis 3 Werktage vor der Veranstaltung  
unter Tel. 08131 5675-13 oder  
verwaltung@dachauer-galerien-museen.de

**Referentinnen** Museumspädagoginnen der Dachauer Galerien und Museen, Leitung: Ann-Jasmin Ullrich und Kathrin Wittmann

**Veranstalter** Dachauer Galerien und Museen, unterstützt von der Abteilung Integration und Jugend der Stadt Dachau



## Geburtstag im Museum

Das Team der Museumspädagoginnen bietet im Museum und in den Galerien verschiedene Themen für Kindergeburtstage ab 5 Jahren an, z. B. »Museumsdetektive«, »Schatzsuche«, »Alle meine Tiere«, »Verwandlungswunder«, »Katz und Maus«, »Fest der Farben« und viele mehr.

### Neu im Programm

»Wie kommt der Wal ins Museum?« ab 7 Jahre  
Weitere Themen für Klein und Groß und genauere Beschreibungen finden Sie auf unserer Webseite unter Kindergeburtstag.

Während der Ausstellung »Märchen« (bis 23.1.2022) im Bezirksmuseum gibt es den Geburtstag »Es war einmal«. Wahlweise kann ein Schatzkästchen gefüllt oder eine Märchenfigur gemalt werden.

Während der Ausstellung »Schwarz // Weiß« in der Neuen Galerie (bis 25.7.2021) bieten wir den Geburtstag »Schnipp Schnapp Scherenschnitt« an. In Absprache mit der Leiterin wird ein Scherenschnitt oder eine Pop-up-Karte gestaltet.

Dauer ca. 2 Stunden 75.– Euro  
max. 8 Kinder und 1 Erwachsener, Materialgeld nach  
Absprache mit der Museumspädagogin  
Leider können wir derzeit keine Kindergeburtstage  
mit Verpflegung anbieten.

**Anmeldung** auf unserer Webseite,  
bei Frau Hollaus unter Tel. 08131 5675-13 oder  
verwaltung@dachauer-galerien-museen.de

## Juli

### 10. Juli 2021, 14–17 Uhr

Neue Galerie: Reif für's Museum  
»Schwarzweiße Papierschnitte«

### 11. Juli 2021, 11–12.30 Uhr

Bezirksmuseum: Märchenstunde am Sonntagvormittag:  
Fabeln von Äsop

### 11. Juli 2021, 14–16 Uhr

Gemäldegalerie: Nachmittag mit Cicerone  
in der Ausstellung »Licht, Luft und Farbe«

### 15. Juli 2021, 16–18.15 Uhr

Gemäldegalerie: Mit Oma und Opa ins Museum  
»Punkt für Punkt – Malen wie die Impressionisten«

### 25. Juli 2021, 11–12.30 Uhr

Letzter Ausstellungstag!  
Neue Galerie: Matinee in der Ausstellung  
»Schwarz // Weiß«

## August

### 1. August 2021, 11–12.30 Uhr

Bezirksmuseum: Märchenstunde am Sonntagvormittag:  
»1001 Nacht«



### Für Kinder: Sommerferienprogramm der Museen im Landkreis Dachau

Auch dieses Jahr gibt es in den großen Ferien wieder ein Gewinnspiel, das durch die Museen im Landkreis Dachau führt. Kroko und sein Freund, der Esel, begleiten durch die Häuser und helfen beim Ausfüllen der Fragebögen. Alle fleißigen Teilnehmer nehmen an einer Verlosung teil. Es

warten viele Überraschungen!

Eine Aktion des Landratsamts Dachau, des Zweckverbands Dachauer Galerien und Museen und der Museen Dachauer Land



## September

---

### 17. September 2021, 19–24 Uhr

Lange Nacht der offenen Türen

19 Uhr Neue Galerie: Öffnung der Ausstellung »Tempo?«

21 Uhr und 22 Uhr Bezirksmuseum: Afrikanische Märchenklänge

### 19. September 2021, 11–12.30 Uhr

Bezirksmuseum: Märchenstunde am Sonntagvormittag:

Russische Märchenwelt

### 19. September 2021, 14–16 Uhr

Gemäldegalerie: Nachmittag mit Cicerone

in der Ausstellung »Licht, Luft und Farbe«

### 26. September 2021, 14–15 Uhr

Gemäldegalerie: »Wolkig mit Aussicht auf Mehlknödel« –

Spottgeschichten über die Impressionisten

### 29. September 2021, 17–18 Uhr

Neue Galerie: Museum miteinander! μαζί στο μουσείο!

Zweisprachige Führung durch die Ausstellung »Tempo?«

## Oktober

---

### 3. Oktober 2021, 11–12 Uhr

Gemäldegalerie: Museum miteinander! müzede birlikte!

Zweisprachige Führung durch die Ausstellung

»Licht, Luft und Farbe«

### 10. Oktober 2021, 11–12.30 Uhr

Letzter Ausstellungstag

Gemäldegalerie: Matinee in der Ausstellung

»Licht, Luft und Farbe«

### 14. Oktober 2021, 16–18.15 Uhr

Neue Galerie: Mit Oma und Opa ins Museum

Schnell ist schön, langsam tut gut – oder etwa nicht?

### 16. Oktober 2021, 14–17 Uhr

Bezirksmuseum: Reif für's Museum

Erzähl mir eine Geschichte

### 17. Oktober 2021, 15–16.30 Uhr

Gemäldegalerie: Malergeschichten zum Tee

## November

---

### 11. November 2021, 16–18.15 Uhr

Bezirksmuseum: Mit Oma und Opa ins Museum  
Sesam öffne dich! – Ein Blick in die Märchentruhe

## Dezember

---

### 4. Dezember 2021, 16.30–18 Uhr

Bezirksmuseum / Altstadt: Rundgang  
»Stille Orte in hektischer Zeit«

### 9. Dezember 2021, 16–18.15 Uhr

Bezirksmuseum: Mit Oma und Opa ins Museum  
Weihnachtswerkstatt

### 12. Dezember 2021, 11–12 Uhr

Bezirksmuseum: Museum miteinander! вместе в музее!  
Führung durch die Ausstellung »Märchen«

### 26. Dezember 2021, 14–16 Uhr

Bezirksmuseum: Nachmittag mit Cicerone  
in der Ausstellung »Märchen«

### 26. Dezember 2021, 14–15.30 Uhr

Gemäldegalerie / Neue Galerie: Kombiführung  
»Künstlerkolonie Kronberg« und »Zeitgenössische  
Landschaftsmalerei«

## VORSCHAU

## Januar

---

### 13. Januar 2022, 16–18.15 Uhr

Gemäldegalerie / Neue Galerie: Mit Oma und Opa ins Museum  
»Licht, Farbe und Natur«

### 15. Januar 2022, 14–17 Uhr

Gemäldegalerie / Neue Galerie: Reif für's Museum  
Natur und Blatt mal anders im Bild

## **Achtung**

Ausstellungs- und Veranstaltungstermine können sich ändern.  
Aktuelle Informationen erhalten Sie an den Museumskassen und auf unserer Internetseite!

## **Dachauer Galerien und Museen**

Geschäftsstelle  
Augsburger Str. 3  
85221 Dachau  
Tel. 08131 5675-0  
info@dachauer-galerien-museen.de  
www.dachauer-galerien-museen.de

## **Öffnungszeiten**

### **Bezirksmuseum Dachau**

### **Gemäldegalerie Dachau**

Di – Fr 11–17 Uhr  
Sa, So und Feiertag 13–17 Uhr

### **Neue Galerie Dachau**

während der Ausstellungen  
Di–So und Feiertag 13–17 Uhr

## **geschlossen am**

24., 25. und 31. Dezember 2021



Die Dachauer Museen sind Mitglied der Arbeitsgemeinschaften:



**Museen Dachauer Land**

Besuchen Sie uns auf Facebook  
und Instagram!



### 1 **Bezirksmuseum Dachau**

Augsburger Straße 3  
85221 Dachau  
Tel. 08131 5675-0

### 2 **Gemäldegalerie Dachau**

Konrad-Adenauer-Straße 3  
85221 Dachau  
Tel. 08131 5675-0

### 3 **Neue Galerie Dachau**

Konrad-Adenauer-Str. 20  
85221 Dachau  
Tel. 08131 5675-0

### **Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

S-Bahn S2 München –  
Dachau Bahnhof  
Vom Bahnhof aus fährt werktags  
und samstags bis 14 Uhr alle 10  
Minuten der Citybus (719) in die  
Altstadt (Haltestelle Rathaus).  
Sonntags und feiertags verkehren  
die Buslinien 720 und 722.

### **Anfahrt mit dem PKW**

ab Ortseingang den Wegweisern  
Richtung Altstadt/Schloss folgen.  
Parkmöglichkeiten bestehen  
auf dem Schlossplatz. Von dort  
ca. 50 Meter Fußweg bis zum  
Museum.

### **Weitere Informationen**

zu Sehenswürdigkeiten,  
Gastronomie oder Übernachtung  
bietet die Tourist-Information  
der Stadt Dachau  
Tel. 08131 75-286  
[www.dachau.de/tourismus](http://www.dachau.de/tourismus)  
[infobuero@dachau.de](mailto:infobuero@dachau.de)

